

Wir machen Programm
Museumsdienst Köln

Jan

Dez

Kurse
Workshops
Seminare

Für Jugendliche
und Erwachsene

Museen in Köln

2012

m

»Kunst ist rätselhaft.«

Maria mit Kind – hat man schon gesehen. Stimmt, aber wer nur etwas genauer hinsieht, hat viel zu entdecken. Zum Beispiel: Erdbeeren. Sie gelten als Symbol der jungfräulichen Geburt, da sie gleichzeitig blühen und

Früchte tragen. Und wofür steht das Blau oder das Gold oder die Einhornbrosche oder Pfauenfedern oder...

Als Lochner die „Madonna im Rosenhag“ malte, war die Symbolik klar. Und heute?

Kunst, wie geht das? Und was hat das mit mir zu tun? Antworten und mehr gibt's in unseren zahlreichen Veranstaltungen.

www.museenkoeln.de/museumsdienst/mpg

HERZLICH WILLKOMMEN

Liebe Besucherinnen und Besucher,

Sie möchten es genau wissen? Kunst und Kultur nicht nur sehen und erfahren, sondern dabei eigene Talente entdecken? Die Kurse und Ateliers des Museumsdienstes bieten Ihnen die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden. Unsere erfahrenen Kursleiter begleiten Sie dabei.

In dieser Broschüre fassen wir unsere Kreativangebote für Sie in einer Jahresübersicht zusammen. Damit verbessern wir den Service für die Kreativen unter Ihnen und geben Ihnen Planungssicherheit. Hierfür haben wir die Kurse und Ateliers dem Kalender nach angeordnet.

Die Kurse für Jugendliche und Erwachsene verbinden Museumsbesuch und die Arbeit im Atelier. Sie lernen traditionsreiches Kunsthandwerk oder bewährte Techniken der Malereigeschichte kennen und setzen sie in einer intensiven Kurseinheit in eigenes schöpferisches Handeln um.

Die Ateliers sind mehrteilige Angebote, bei denen Sie – inspiriert durch eingehende Werkanalyse oder die lange kulturelle Tradition, der Sie begegnen – der eigenen Kreativität nachspüren. Beide Wege – einmal kürzer, einmal länger – bieten kreative Entfaltung an besonderen Orten – den Museen. Schöpfen Sie aus dieser Inspirationsquelle.

Viel Vergnügen wünschen Ihnen

A handwritten signature in blue ink, reading 'Matthias Hamann'. The signature is fluid and cursive, with the first name 'Matthias' written in a more compact, looped style and the last name 'Hamann' in a more extended, flowing style.

Matthias Hamann und die Mitarbeiter des Museumsdienstes

Schnupperkurse Gamelan

Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt

Die Gamelan-Musik mit ihrem reichen Repertoire an einfachen ländlichen und komplexen höfischen Stücken bietet völlig neue Möglichkeiten, sich in der Gruppe als vielstimmiger Klangkörper zu erleben, aufeinander zu hören und Zutrauen in eigene Fähigkeiten wachsen zu sehen. Jeder kann sich in wenigen verschiedenen Stücken an mehreren Instrumenten versuchen und gemeinsam mit der Gruppe das Lerntempo bestimmen.

Der Kölner Künstler Hartmut Zänder – seit zwölf Jahren zu Hause in traditioneller javanischer und balinesischer Musik sowie vertraut mit Cross over-Projekten im Jazz – vermittelt am Beispiel einfacher Stücke, selbsterarbeiteter Kompositionen und freier Improvisationen einen ersten Kontakt zur Gamelan-Kultur Javas.

ab Di 03.01.2012
jeden 1. Dienstag im Monat
mit Ausnahme der
Schulferien:
jeweils 17:30–19:30 Uhr
max. 15 Personen
keine Anmeldung erforderlich

Leitung: Hartmut Zänder
Gebühren: € 12,-
ermäßigt: € 7,-

»In Farbe schwelgen« – mit Marc Rothko, Ernst Wilhelm Nay und Gerhard Richter

Museum Ludwig

Bei ihrem dynamischen Umgang mit dem Material legen die Künstler den Malprozess in den Mittelpunkt ihres Arbeitens. Gespachtelt oder gegossen, fließend oder pastos, samtig oder seidenmatt, jede Arbeitsweise vermittelt einen anderen Charakter von Farbe. Wir erarbeiten mit Pigmenten, Acrylfarben, Kreiden und Stiften eigene gegenstandslose Kompositionen. Bitte mitbringen: Borstenpinsel, Spachtel, Schwamm, Mallappen, Arbeitskittel

Sa und So 14./15.01.2012
jeweils 11:00–16:00 Uhr
Technik: Malerei
Anmeldung bis 04.01.12

Leitung: Georg Gartz
Gebühren: € 70,-
ermäßigt: € 45,-
Material: € 10,-

Sho – Japanische Pinselschrift

Museum für Ostasiatische Kunst

Seit den ersten Anfängen der Schrift vermitteln mit der Hand geschriebene Worte weitaus mehr als nur inhaltliche Bedeutung. Kalligraphie gilt in Asien als Spiegel der Seele und wird im heutigen modernen Japan noch immer als Fundament der Kunst betrachtet. Im Workshop werden wir der Schönheit und Faszination nachspüren, die von diesen Schriftzeichen ausgehen.

Kurs 1:

Sa und So 04./05.02.2012

Kurs 2:

Sa und So 25./26.02.2012

jeweils 14:30–17:00 Uhr

Technik: Pinselschrift

Anmeldung bis 10 Tage vor

Kursbeginn

Leitung: Ursula Werner

Gebühren: € 35,-

ermäßigt: € 22,50

Material: € 5,-

Bollywood meets RJM

Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt

Seit den 1960er Jahren erfreuen sich im indischen Film Tanzeinlagen großer Beliebtheit, die zwar nicht mit der Handlung in Zusammenhang stehen, jedoch erheblichen Unterhaltungswert haben. Aus der Verbindung von Schauspiel, Tanz und Gesang erwachsen und durch westliche Einflüsse in der Choreographie, z.B. durch Disco Dance und Hip Hop, bereichert, haben diese Bollywood-Tänze auch bei uns eine große Anhängerschaft gefunden. Kitsch oder Kult? In jedem Falle ein Teil der populären Kultur Indiens, der internationale Verbreitung und Anerkennung gefunden hat. Let's dance!

Bitte unbedingt bequeme Kleidung mitbringen.

Kurs 1: Sa 25.02.2012

Anmeldung bis 13.02.12

Kurs 2: Sa 26.05.12

Anmeldung bis 14.05.12

Kurs 3: Sa 11.08.2012

Anmeldung bis 30.07.12

Kurs 4: Sa 10.11.2012

Anmeldung bis 29.10.12

jeweils 15:00–17:00 Uhr

max. 12 Personen

Leitung: Sara Tochmafschan

Gebühren: € 10,50

ermäßigt: € 6,50

Zufallstechniken der Surrealisten

Museum Ludwig

Das Prinzip Zufall spielt in der Kunst der Moderne eine zentrale Rolle, vor allem im Dadaismus und Surrealismus. Vielfältige Produktionsmethoden wurden entwickelt, in der das Zufällige die Arbeit übernimmt. Gerade Max Ernst, Joan Miró und André Masson haben mit Hilfe von aleatorischen Techniken neue Möglichkeiten der Bildfindung erprobt. Im Kurs wird mit diesen Methoden experimentiert und ›Zufallsbilder‹ gestaltet.

Sa und So 25./26.02.2012

jeweils 11:00–16:00 Uhr

Aleatorische Techniken

Anmeldung bis 15.02.12

Leitung: Dagmar Schmidt

Gebühren: € 70,-

ermäßigt: € 45,-

Material: € 10,-

Chinesische Tuschnalerei

Museum für Ostasiatische Kunst

Lassen Sie sich von den einfachen Formen und Kompositionen bezaubern, die eine uralte Tradition haben. Im Kurs entstehen Motive wie Bambus, Fels und Pflaumenblüte oder auch ganze Landschaften mit Pinsel, Farben und Tusche.

Sa und So 10./11.03.2012

jeweils 14:30–17:00 Uhr

Technik: Tuschnalerei

Anmeldung bis 01.03.12

Leitung: Youwu Xu

Gebühren: € 35,-

ermäßigt: € 22,50

Material: € 10,-

Portrait*Museum Ludwig*

Ob realistisch oder expressiv, Portraits und Selbstportraits unter anderem von Max Beckmann, Otto Mueller, Otto Dix, Pablo Picasso, Roy Lichtenstein und Duane Hanson dienen uns als Inspirationsquelle für eigene Darstellungen. Die Techniken Zeichnen, Malen und Siebdruck werden bei der Suche nach einer eigenen Formsprache angewendet.

Sa und So 17./18.03.2012
jeweils 11:00–16:00 Uhr
Technik: Zeichnen, Malen,
Siebdruck
Anmeldung bis 07.03.12

Leitung: Cristine Schell
Gebühren: € 70,-
ermäßigt: € 45,-
Material: € 10,-

Chinesische Teezeremonie*Museum für Ostasiatische Kunst*

China ist nicht nur das Heimatland des Tees. Auch die Teezeremonie hat hier ihren Ursprung. Anders als ihre jüngere japanische Schwester unterliegt sie in China keinem strengen Ritual. Im Kurs erfahren Sie die Vielfalt des chinesischen Tees mit allen Sinnen: Sie erhalten eine Einführung in Geschichte und Herstellung des Tees und verkosten mehrere Teesorten, zu denen verschiedene Snacks gereicht werden.

So 25.03.2012
14:00–17:00 Uhr
Teeverkostung
Anmeldung bis 15.03.12

Leitung: Claudia Grötzebach M.A.
Gebühren: € 21,-
ermäßigt: € 13,50
Material: € 5,-

Siegelschrift und Stempelschneiden

Museum für Ostasiatische Kunst

Traditionellerweise bildet der rote Namensstempel den Abschluss einer Kalligraphie. Die archaisch anmutenden Formen der Siegel-schrift werden dazu in weichen Stein geritzt. Das leuchtende Rot des Stempels vollendet den Kontrast, den die schwarze Tusche auf weißem Papier erzeugt. Dieser Kurs umfasst den gesamten Prozess des Siegel-schneidens, vom Entwurf bis zur Platzierung in einer Kalligraphie.

Fr (5x) 13./20./27.04.,
04./11.05.2012
jeweils 15:00–17:00 Uhr
Technik: Pinselschrift und
Stempelschneiden
Anmeldung bis 03.04.12

Leitung: Ursula Werner
Gebühren: € 60,-
ermäßigt: € 35,-
Material (inkl. Stempel-
rohling): € 5,-

Die Erfindung von Licht und Schatten: Römische Fresko- Malerei

Römisch-Germanisches Museum

Entdecken Sie die faszinierende Technik der Fresko-Malerei: Leuchtende Farben aus natürlichen Pigmenten werden angerührt und auf einen feuchtem Malgrund aufgetragen. Lassen Sie sich von Wandmalereien aus römischen Villen in Pompeji oder Köln inspirieren und experimentieren Sie mit der fast ‚impressionis-tischen‘ Pinselführung römischer Maler. Entwerfen Sie Gärten und Landschaften oder komponieren Sie Früchte und Pflanzen zu üppigen Stilleben.

Sa 21.04.2012
14:00–16:30 Uhr
Technik: Fresko
Anmeldung bis 11.04.12

Leitung: Gisela Michel M.A.
Gebühren: € 17,50
ermäßigt: € 11,50
Material: € 2,-

Pablo Picasso

Museum Ludwig

Die umfangreiche Picasso-Sammlung im Museum Ludwig ermöglicht uns einen genauen Einblick in die mehr als sieben Jahrzehnte seines Schaffens. Er schuf immer wieder neue, überraschende, oft schockierende Kunstwerke. Nach der Bildbetrachtung lassen wir uns von den unterschiedlichen Ausdrucksformen Picassos zu eigenen bildnerischen Arbeiten anregen.

Sa und So 12./13.05.2012
jeweils 11:00–16:00 Uhr
Technik: Malerei
Anmeldung bis 02.05.12

Leitung: Dagmar Schmidt
Gebühren: € 70,-
ermäßigt: € 45,-
Material: € 8,-

Großstadtbilder – Mit den Expressionisten in der Stadt

Museum Ludwig

Die Großstadt war bevorzugtes Motiv für Künstler wie Ernst Ludwig Kirchner, Max Beckmann oder Lyonel Feininger. Wie sie wollen wir mit Bleistift und Skizzenblock in die Stadt gehen und uns dort inspirieren lassen. Die Großstadtskizzen sollen dann mit Ölkreide und Acrylfarben in farbige Arbeiten umgesetzt werden.

Sa und So 16./17.06.2012
jeweils 11:00–16:00 Uhr
Technik: Acrylmalerei
Anmeldung bis 07.06.12

Leitung: Georg Gartz
Gebühren: € 70,-
ermäßigt: € 45,-
Material: € 10,-

Origami: Ein Sommerblumenstrauß aus Papier

Museum für Ostasiatische Kunst

Ein kunstvolles Blumenbouquet, ein duftiger Schmetterling, ein kleiner Vogel: Wir möchten Sie in die traditionelle japanische Falte Kunst einführen. Durch die Wahl des farbig gemusterten Origami-Papiers und die angewendete Faltechnik erhalten die Objekte einen eigenen Charakter und werden zu kleinen Kunstwerken.

Sa und So 07./08.07.2012
jeweils 14:30–17:00 Uhr
Technik: Papierfalten
Anmeldung bis 27.06.12

Leitung: Irene Ellegiers M.A.
Gebühren: € 35,-
ermäßigt: € 22,50
Material: € 5,-

Schön wie eine Venus

Römisch-Germanisches Museum

Anmutig, schön und verführerisch sein wie die Göttin Venus, das wünschten sich Römerinnen von Jugend an. Duftende Salben und Parfums standen in reicher Auswahl zur Verfügung, viele ‚verpackt‘ in kostbaren Gefäßen aus Glas oder Metall. Zahlreich waren auch die Ratschläge für Körperpflege, vorteilhaftes Aussehen, und Schminken. Lassen Sie sich von antiken Rezepten inspirieren und kreieren Sie Ihre eigene natürliche Duftcreme zum Mitnehmen.

Sa 14.07.2012

10.30–13.00 Uhr

Technik: Experimentieren

Anmeldung bis 04.07.12

Leitung: Gisela Michel M.A.

Gebühren: € 17,50

ermäßigt: € 11,50

Material: € 4,-

Sho – Japanische Pinselschrift

Museum für Ostasiatische Kunst

Ein Zen-Spruch aus wenigen Schriftzeichen wird Gegenstand des Kurses sein. Die darin ausgedrückte zeitlose Weisheit kann jeder verstehen und beim Schreiben des Spruches nachvollziehen. Wenn die Pinselführung von der wachen, ruhigen Aufmerksamkeit des Schreibenden begleitet wird, fließen Frische und Schönheit zusammen.

Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Fr (5x) 24./31.08,

07./14./21.09.2012

jeweils 15:00–17:00 Uhr

Technik: Pinselschrift

Anmeldung bis 14.08.12

Leitung: Ursula Werner

Gebühren: € 60,-

ermäßigt: € 35,-

Material: € 7,-

Tendenzen abstrakter Malerei

Museum Ludwig

Wir beschäftigen uns mit Malern der frühen abstrakten Kunst, wie z.B. Wassily Kandinsky und Kasimir Malewitsch und verfolgen die Entwicklung der ungegenständlichen Malerei bis in die Gegenwart. Wir lernen eine Vielzahl von neuen künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten kennen, um anschließend eine eigene ungegenständliche Welt aus Formen und Farben zu gestalten.

Sa und So 15./16.09.2012
jeweils 11:00–16:00 Uhr
Technik: Malerei
Anmeldung bis 05.09.12

Leitung: Dagmar Schmidt
Gebühren: € 70,-
ermäßigt: € 45,-
Material: € 15,-

Chinesische Teezeremonie

Museum für Ostasiatische Kunst

China ist nicht nur das Heimatland des Tees. Auch die Teezeremonie hat hier ihren Ursprung. Anders als ihre jüngere japanische Schwester unterliegt sie in China keinem strengen Ritual. Im Kurs erfahren Sie die Vielfalt des chinesischen Tees mit allen Sinnen: Sie erhalten eine Einführung in Geschichte und Herstellung des Tees und verkosten mehrere Teesorten, zu denen verschiedene Snacks gereicht werden.

So 23.09.2012
14:00–17:00 Uhr
Teeverkostung
Anmeldung bis 13.09.12

Leitung: Claudia Grötzebach M.A.
Gebühren: € 21,-
ermäßigt: € 13,50
Material: € 5,-

Am Anfang war die Linie

Museum Ludwig

Mit dem Zeichenstift in der Hand können Kunstwerke ganz neu und aus einem ganz persönlichen Blickwinkel betrachtet werden. Einige Eindrücke werden mit vielen unterschiedlichen Zeichentechniken und -übungen festgehalten. Ob als schnelle Skizze oder als Studie aus verschiedenen Blickwinkeln – das zeichnende Auge sieht anders.

Sa und So 20./21.10.2012
jeweils 11:00–16:00 Uhr
Technik: Bleistift-, Kohle-,
Tuschezeichnung
Anmeldung bis 10.10.12

Leitung: Cristine Schell
Gebühren: € 70,-
ermäßigt: € 45,-
Material: € 8,-

Chinesische Tuschmalerei

Museum für Ostasiatische Kunst

Lassen Sie sich von den einfachen Formen und Kompositionen bezaubern, die eine uralte Tradition haben. Im Kurs entstehen Motive wie Bambus, Fels und Pflaumenblüte oder auch ganze Landschaften mit Pinsel, Farben und Tusche.

Sa und So 20./21.10.2012
jeweils 14:30–17:00 Uhr
Technik: Tuschmalerei
Anmeldung bis 10.10.12

Leitung: Youwu Xu
Gebühren: € 35,-
ermäßigt: € 22,50
Material: € 10,-

Die Erfindung von Licht und Schatten: Römische Fresko-Malerei

Römisch-Germanisches Museum

Entdecken Sie die faszinierende Technik der Fresko-Malerei: Leuchtende Farben aus natürlichen Pigmenten werden angerührt und auf einen feuchtem Malgrund aufgetragen. Lassen Sie sich von Wandmalereien aus römischen Villen in Pompeji oder Köln inspirieren und experimentieren Sie mit der fast ‚impressionistischen‘ Pinselführung römischer Maler. Entwerfen Sie Gärten und Landschaften oder komponieren Sie Früchte und Pflanzen zu üppigen Stilleben.

Sa 20.10.2012

14:00–16:30 Uhr

Technik: Freskomalerei

Anmeldung bis 10.10.12

Leitung: Gisela Michel M.A.

Gebühren: € 17,50

ermäßigt: € 11,50

Material: € 10,-

Herbstseminar zum Tee in China

Museum für Ostasiatische Kunst

China ist nicht nur das Heimatland des Tees. Auch die Teezeremonie hat hier ihren Ursprung. Anders als ihre jüngere japanische Schwester unterliegt sie in China keinem strengen Ritual. Dieser Kurs ist eine vertiefende Variante der Chinesischen Teezeremonie. Neben der Teeverkostung erhalten Sie eine ausführliche Einführung in Geschichte und Herstellung des Tees und erleben bei einem Rundgang durch die Museumssammlung die Faszination chinesischer Teekeramik.

So 11.11.2012

11:00–17:00 Uhr

Teeverkostung

Anmeldung bis 01.11.12

Leitung: Claudia Grötzebach M.A.

Gebühren: € 35,-

ermäßigt: € 22,50

Material: € 5,-

Einfach drucken – experimentelle Drucktechniken

Museum Ludwig

Neben der Monotypie gibt es zahlreiche Möglichkeiten, experimentelle Drucke herzustellen. Paul Klee, Jean Dubuffet oder Robert Rauschenberg bezogen Drucktechniken in ihre Malereien mit ein und liefern Anregungen. Wir drucken mit Alltagsmaterialien, aber auch mit Sieben und Platten.

Sa und So 17./18.11.2012

jeweils 11:00–16:00 Uhr

Technik: Acryl auf Leinwand

Anmeldung bis 07.11.12

Leitung: Georg Gartz

Gebühren: € 70,-

ermäßigt: € 45,-

Material: € 10,-

Chinesische Kalligraphie

Museum für Ostasiatische Kunst

Die Kalligraphie gilt in China bis heute als eine der höchsten Künste. Sie verlangt Ruhe und Konzentration und formt zugleich den eigenen Charakter. Im Kurs üben Sie unter Anleitung einzelne Schriftzeichen und ganze Sinnsprüche in der Regelschrift (»kaishu«).

Sa und So 17./18.11.2012

jeweils 14:30–17:00 Uhr

Technik: Pinselschrift

Anmeldung bis 07.11.12

Leitung: Youwu Xu

Gebühren: € 35,-

ermäßigt: € 22,50

Material: € 10,-

Konsum?*Museum Ludwig*

Dem Weihnachtstrubel entronnen?! Das Museum gibt die Möglichkeit, Positionen moderner Kunst zum Thema Konsum zu entdecken. Nicht nur in der Pop-Art haben Künstler dazu Stellung bezogen, auch zeitgenössische Künstler setzen sich auf unterschiedliche Weise und in verschiedenen Medien mit Massenware und Kaufrausch auseinander. Im Atelier wird mit verschiedenen Techniken experimentiert, um eine eigene künstlerische Aussage zu diesem Thema zu treffen.

Sa und So 15./16.12.2012

jeweils 11:00–16:00 Uhr

Technik: Siebdruck, Collage,
Modellbau

Anmeldung bis 05.12.12

Leitung: Cristine Schell

Gebühren: € 70,-

ermäßigt: € 45,-

Material: € 10,-

FREIE AKADEMIE KÖLN

Modedesign

Kommunikationsdesign

Freie Kunst

FAKwww.kunst-akademie-koeln.dewww.fak-koeln.de**akteins**Köln
Salon.e.v.

Atelier »Faszination Farbe«*Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud / Museum Ludwig*

Die Farbe als grundlegendes Gestaltungs- und Ausdrucksmittel steht im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud und im Museum Ludwig betrachten Sie zunächst Gemälde aus verschiedenen Epochen der Malerei vom 14. bis zum 20. Jahrhundert. Anschließend gehen Sie beim eigenen Arbeiten den zahlreichen Ausdrucksmöglichkeiten von Farbe nach.

1. Kurs: Di (4x) 17.01.–
07.02.2012
Kurs A: 14:30–17:00 Uhr
Kurs B: 17:30–20:00 Uhr
Anmeldung bis 06.01.12

Leitung: Dagmar Schmidt
Gebühren: € 60,–
ermäßigt: € 35,–
Material: € 7,–

2. Kurs: Di (4x) 28.02.–
20.03.2012
Kurs A: 14:30–17:00 Uhr
Kurs B: 17:30–20:00 Uhr
Anmeldung bis 17.02.12

Leitung: Dagmar Schmidt
Gebühren: € 60,–
ermäßigt: € 35,–
Material: € 7,–

3. Kurs: Di (8x) 24.04.–
26.06.2012 (nicht 29.05.)
Kurs A: 14:30–17:00 Uhr
Kurs B: 17:30–20:00 Uhr
Anmeldung bis 13.04.12

Leitung: Dagmar Schmidt
Gebühren: € 120,–
ermäßigt: € 70,–
Material: € 15,–

4. Kurs: Di (4x) 11.09.–
02.10.2012
Kurs A: 14:30–17:00 Uhr
Kurs B: 17:30–20:00 Uhr
Anmeldung bis 31.08.12

Leitung: Dagmar Schmidt
Gebühren: € 60,–
ermäßigt: € 35,–
Material: € 7,–

5. Kurs: Di (8x) 23.10.–
11.12.2012
Kurs A: 14:30–17:00 Uhr
Kurs B: 17:30–20:00 Uhr
Anmeldung bis 12.10.12

Leitung: Dagmar Schmidt
Gebühren: € 120,–
ermäßigt: € 70,–
Material: € 15,–

Atelier »Zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion«*Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud / Museum Ludwig*

Auf der Suche nach ihrer persönlichen Bildsprache haben sich die Künstler des 20. Jahrhunderts immer wieder vom Gegenstand gelöst und Form und Farbe zu einem eigenen Bildthema gemacht. Die Werke in den Museen werden Sie zu eigenen Wegen der Abstraktion anleiten. So können Sie in diesem Kurs Ihren eigenen Weg in die Abstraktion finden. Bitte bringen Sie Borstenpinsel mit.

1. Kurs: Do (6x) 26.01.–
08.03.2012
18:00–21:00 Uhr
Anmeldung bis 16.01.12

Leitung: Georg Gartz
Gebühren: € 108,-
ermäßigt: € 63,-
Material: € 13,-

2. Kurs: Do (6x) 19.04.–
31.05.2012
18:00–21:00 Uhr
Anmeldung bis 10.04.12

Leitung: Georg Gartz
Gebühren: € 108,-
ermäßigt: € 63,-
Material: € 13,-

3. Kurs: Do (4x) 06.09.–
27.09.2012
18:00–21:00 Uhr
Anmeldung bis 27.08.12

Leitung: Georg Gartz
Gebühren: € 72,-
ermäßigt: € 42,-
Material: € 7,-

4. Kurs Do (6x) 25.10.–
06.12.2012
18:00–21:00 Uhr
Anmeldung bis 15.10.12

Leitung: Georg Gartz
Gebühren: € 108,-
ermäßigt: € 63,-
Material: € 13,-

KUMIHIMO 2011

Kumihimo ist eine altjapanische Flechtkunst mit farbigen Seidenfäden. In der Frühzeit wurde diese Kunst nur von Mönchen ausgeübt. Heute erfreut sich Kumihimo größter Beliebtheit, denn die Technik ist äußerst vielseitig. Zudem fördern der Vorgang des Flechtens und die konzentrierte rhythmische Bewegung innere Ruhe und Harmonie.

Hôkô Tokoro aus Ogaki (Japan) führt in Köln seit über 30 Jahren mit großem Erfolg diese Kurse durch. Als international bekannte Meisterin der traditionellen Flechtkunst genießt sie in Japan sehr hohes Ansehen. Die Kursleiterin informiert in der ersten Stunde über Material und Kosten. Bitte bringen Sie Ihren Kumihimo-Ausweis, falls vorhanden, zum ersten Termin mit.

Kumihimo I: (8x) 18.–21.04. und 24.–27.04.2012
15:00–17:00 Uhr
Anmeldung bis 10.04.12

Leitung: Hôkô Tokoro
Gebühren: € 98,-
ermäßigt: € 58,-
Material: nach Verbrauch

Kumihimo II: (8x) 17.–20.04. und 24.–27.04. 2012
17:45–19:45 Uhr
Anmeldung bis 05.04.12

Leitung: Hôkô Tokoro
Gebühren: € 143,50
ermäßigt: € 103,50
Material: nach Verbrauch

Kumihimo III: (8x) 02.–04.05. und 08.–11.05.2012
17:45–19:45 Uhr,
12.05.2012 15:00-17:00
Anmeldung bis 23.04.12

Leitung: Hôkô Tokoro
Gebühren: € 133,50
ermäßigt: € 93,50
Material: nach Verbrauch

Atelierkurse Gamelan

Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt

Die Gamelan-Musik mit ihrem reichen Repertoire an einfachen ländlichen und komplexen höfischen Stücken bietet völlig neue Möglichkeiten, sich in der Gruppe als vielstimmiger Klangkörper zu erleben, aufeinander zu hören und Zutrauen in eigene Fähigkeiten wachsen zu sehen. Jeder kann sich in wenigen verschiedenen Stücken an mehreren Instrumenten versuchen und gemeinsam mit der Gruppe das Lerntempo bestimmen.

Der Kölner Künstler Hartmut Zänder – seit zwölf Jahren zu Hause in traditioneller javanischer und balinesischer Musik sowie vertraut mit Cross over-Projekten im Jazz – vermittelt am Beispiel einfacher Stücke, selbsterarbeiteter Kompositionen und freier Improvisationen einen ersten Kontakt zur Gamelan-Kultur Javas.

Gamelan I:

(8x) ab 08.05.2012
17:30–19:30 Uhr
max. 15 Teilnehmer
Anmeldung bis 02.05.12

Leitung: Hartmut Zänder
Gebühren: € 12,-
ermäßigt: € 7,-

Gamelan II:

(8x) ab 28.08.2012
17:30–19:30 Uhr
max. 15 Teilnehmer
Anmeldung bis 20.08.12

Leitung: Hartmut Zänder
Gebühren: € 12,-
ermäßigt: € 7,-

Gamelan III:

(8x) ab 06.11.2012
17:30–19:30 Uhr
max. 15 Teilnehmer
Anmeldung bis 29.10.12

Leitung: Hartmut Zänder
Gebühren: € 12,-
ermäßigt: € 7,-



Grenzgang

Die Agentur grenzgang vertritt Autoren, Journalisten und Fotografen, die weltreisende Experten und versierte Erzähler sind. So vielfältig wie die Persönlichkeiten, Biografien und Expertenfelder der von dort vertretenen Grenzgänger sind auch die Veranstaltungen. Das Programm ist abgestimmt auf die Bestände des Rautenstrauch-Joest-Museums und liefert hier ein spannendes Umfeld. Weitere Informationen finden Sie unter:

grenzgang GbR
Mail: kontakt@agentur-grenzgang.de
Post: Krefelder Wall 36, 50670 Köln
Tel: 0221.719915-12
Fax: 0221.719915-19

Volkshochschule Köln

Der Museumsdienst und die Volkshochschule in Köln ergänzen sich in ihren Angeboten sehr gut. Daher arbeiten beide Einrichtungen zusammen, um kulturelle Bildungsangebote gerade für Erwachsene noch besser umzusetzen. Dabei wirkt der Museumsdienst mit seiner Breite und Tiefe seines Programms in den Museen; die Volkshochschule konzentriert sich auf Kurse außerhalb der Museen. Über das breite Angebot der Volkshochschule in den Bereichen Malerei und Zeichnen, Fotografie, Textildesign, Musik und Tanz, Theater und Schreibwerkstätten finden Sie weitere Informationen unter: www.stadt-koeln.de/vhs

Mail: vhs-kultur@stadt-koeln.de

Post: VHS Lindenthal, Aachener Str. 220, 50931 Köln

Ihre Ansprechpartnerin: Brigitte Buth

Tel: 0221.221-93580

Der Oberbürgermeister



Stadt Köln



Kulturelle Bildung bereichert.

Sie eröffnet neue Horizonte, vermittelt Begegnungen und schlägt Brücken zu anderen Lebens- und Sichtweisen.

Unsere Angebotspalette umfasst Qualifizierungsprojekte, Ausstellungen, Kunstgeschichte, Kulturpädagogik, Fotografie, Literatur und Theater, Musik und Tanz, Künstlerisches Gestalten, Zeichnen und Malen, Textiles Design und vieles mehr.

Information:
vhs-kultur@stadt-koeln.de
Tel.: 0221/221-93579

VHS

Generell

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen geschieht auf eigene Verantwortung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Museumsdienstes (AGB), die Sie unter www.museenkoeln.de/museumsdienst finden.

Anmeldung

Die bequemste Art sich anzumelden ist unser digitales Onlinebuchungssystem. Sie finden es bei den jeweiligen Kursangaben unter www.museenkoeln.de/museumsdienst.

Eine verbindliche Anmeldung ist auch per E-Mail, Fax oder formloser Nachricht per Post möglich. Bitte beachten Sie hierfür auch den jeweiligen Anmeldeschluss. Wir bitten um folgende verbindliche Angaben: Kurstitel, Name, Vorname, Alter, Mail-Adresse, Anschrift, Telefon/Fax.

Eintritt

Während der Kursveranstaltung haben die Teilnehmer freien Eintritt in das betreffende Museum (gegen Vorlage des Teilnehmersausweises). Ein Anspruch auf eine Kursteilnahme besteht nicht. Die Kurse können nur stattfinden, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.

Gebühren und Materialkosten

Der Teilnehmer ist zur Zahlung der Kursgebühr und der Materialkosten verpflichtet. Die Kursgebühr wird durch Barzahlung an der Museumskasse beglichen. Wenn nicht anders angegeben, sind die Materialkosten im Preis inbegriffen. In einzelnen Fällen wird Materialgeld gesondert erhoben. In diesen Fällen nimmt der Kursleiter direkt das Geld ein. Die Zahlung muss am Tag der ersten Kursveranstaltung erfolgen. Eventuelle Mahngebühren gehen zu Lasten des Zahlungspflichtigen. Inhaber des Kölnpasses zahlen nur die Materialkosten.

Abmeldung

Abmeldungen müssen dem Museumsdienst spätestens drei Werktage vor Kursbeginn telefonisch bzw. schriftlich vorliegen. Falls die Absage Ihrer verbindlichen Anmeldung nicht rechtzeitig erfolgt, sind die Kursgebühren in vollem Umfang zu entrichten.

Änderungen bleiben vorbehalten.

ANMELDUNG + BUCHUNG

Web www.museenkoeln.de/museumsdienst

Mail service.museumsdienst@stadt-koeln.de

Kurse | Workshops 0221.221-240 77

**IMPRESSUM***Herausgeber*

Stadt Köln – Der Oberbürgermeister
Museumsdienst Köln, Matthias Hamann

Redaktion

Ulrich Bock, Beate Schneider

Photonachweis

© Milena Fischer-Dünkel

Gestaltung

Udo Bernstein, www.bfgn.de

Layout

Romana Breuer

Druck

Peipers – Druckzentrum KölnWest

Wir machen Programm **Museumsdienst Köln**

Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

Museum Ludwig

MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln

Museum Schnütgen

Römisch-Germanisches Museum

Archäologische Zone

Kölnisches Stadtmuseum

Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt

Museum für Ostasiatische Kunst

NS-Dokumentationszentrum EL-DE-Haus

www.museenkoeln.de/museumsdienst

Museen der



Stadt Köln